

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

130 (13.5.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Dienstag den 13. Mai

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 4348. Nachdem bezüglich der mit Lit. F. G. H. bezeichneten Begräbnisfeldern auf dem alten Friedhof schon seit längerer Zeit die gesetzliche Frist für Verschönerung der Gräber abgelaufen ist, wurde beschlossen, die Felder einebnen zu lassen, wobei jedoch eine weitere Verschönerungsfrist bis zum 1. Januar 1880 gegen eine Vergütung von 30 M. für die Grabstätte zugestanden werden soll.

Es werden daher die Angehörigen aller in den Jahren 1851 bis Ende 1857 in den erwähnten Begräbnisfeldern Beerdigten aufgefordert, falls sie von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, sich bis spätestens 1. August d. J. auf dem Friedhofsbureau — Rathhaus, Zimmer Nr. 17 — anzumelden. Gleichzeitig ergeht an diejenigen, welche die Verschönerungsfrist nicht verlängern wollen, die Aufforderung, bis zu jenem Termin über die auf den abzuräumenden Gräbern stehenden Grabdenkmale zu verfügen, da spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 7. Mai 1879.

Der Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

21. Bekanntmachung.

Von Dienstag den 13. Mai an sind die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Die Großh. Garten-Direktion.

Mayer.

Kunst-Ausstellung

zur Förderung des Vereins bildender Künstler.

Die für die internationale Kunst-Ausstellung in München bestimmten Werke hiesiger Künstler sind nur noch bis Mittwoch Abend im Aktsaal der Großh. Kunstschule ausgestellt.

Eintritt 50 Pf.

Geöffnet von 10—6 Uhr.

Neu zugegangen:

Bracht „Reiter“.	Keller „Markgraf Karl Ludwig von Baden in der Schlacht bei Splanakament“.
Dieze „Am Fuchsbau“.	Keller „Humboldt am Orinoco“.
— „Hühnerhund“.	R. Lessing „Harzlandschaft“.
Eisenberg „Landschaft“.	Räger „Landschaft“.
Gude „Norwegischer Hafen“.	Schmidt „2 Landschaften“.
Mils Gude „Studienkopf“.	Tuttinés Genrebild „Ueberraschte Spieler“.
Hänsler „Obsthändlerin“.	Ulfssteen „3 Landschaften“.
— „Portrait“.	Zorn „Page“.
Kanoldt „Landschaft mit Eichen“.	

Elisabethenverein.

Der in der Generalversammlung am 1. d. M. vorgelegene Rechenschaftsbericht und die in derselben vorgelegte Jahresrechnung enthalten über die Einnahmen und Ausgaben, sowie über das Vermögen des Vereins im abgelaufenen Jahr vom 1. Mai 1878/79 folgenden Nachweis.

Die Einnahmen betragen:

1. Beiträge von Vereinsmitgliedern	673 M. 40 Pf.
2. Eintrittsgelder neuer Mitglieder	— „ — Pf.
3. Geschenke, und zwar:	
a. von Allerhöchsten Herrschaften	275 M. — Pf.
b. von Vereinen	285 M. 70 Pf.
c. von Privatpersonen	127 M. 72 Pf.
4. Zinsen von Kapitalien	55 M. 75 Pf.
Summa aller Einnahmen	1417 M. 57 Pf.

Die Ausgaben betragen:

1. für Lebensmittel, Schuhe, Mietzinse, Kohlen, Verpflegungsbeiträge für das Vincentiushaus und die Diakonissenanstalt, für Arznei, Wund- arznei- und Leichenkosten, sowie an Geld	2252 M. 97 Pf.
2. für Wägen- und Speiseförderung und Kinderkleidung	230 M. 63 Pf.
3. für Verwaltungsaufwand	49 M. 85 Pf.
Summa aller Ausgaben	2533 M. 45 Pf.

Das Vermögen besteht:

1. in Kapitalien im Betrage von	1653 M. — Pf.
2. in Ausständen im Betrage von	102 M. — Pf.
3. in Kassenvorrath im Betrage von	473 M. 54 Pf.
Zusammen in	2228 M. 54 Pf.

Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt 148.

Zum Comité für das Vereinsjahr 1. Mai 1879/80 wurden in der Generalversammlung gewählt und haben die Wahl angenommen:

1. Fräulein v. Davans,	1. Frau Ober-Med.-Rath Battlehner,
2. „ Flab,	2. „ General Holz,
3. „ Bohm,	3. „ Domänendirektor Kilian,
4. „ Gräff,	4. „ Hofbuchhändler Müller,
5. „ Kratt,	5. „ Regierungsrath Zittel und
6. „ Driff,	6. das Ehrenmitglied Frau Minister Re-
7. „ v. Selbened,	genauer.
8. „ Segauer,	
9. „ Wilsner,	
10. „ Wilsstätter,	

Beiräthe:

Herr Oberrechnungs Rath Richard, Herr Stadtrath Kömhilbt.
Berichtlegend zu unserer Danstagung vom 3. d. M. füllen wir bei, daß das Geschenk des Herrn Stadtraths Kömhilbt an den Verein in 2 Tonnen oder 40 Centnern Steinkohlen bestund.
Karlsruhe, den 10. Mai 1879. Das Comité.

Aufforderung.

21. Diejenigen, welche Forderungen an uns zu machen haben, werden des bevorstehenden Rechnungsabchlusses wegen ersucht, innerhalb 14 Tagen die bezüglichen Rechnungen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 10. Mai 1879.

Großh. Obstaufschule.

Bekanntmachung.

Nr. 4357. Die Rechnung der höhern Bürgerschulkasse vom Jahr 1878 wurde einer Verprüfung unterzogen und liegt zur Einsicht der Gemeindefteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50 auf.

Karlsruhe, den 7. Mai 1879.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 4358. Die Rechnung der Gewerbeschulkasse vom Jahr 1878 ist geprüft und wurde einer Verprüfung unterzogen. Dieselbe liegt zur Einsicht der Gemeindefteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus Zimmer 50 auf.

Karlsruhe, den 7. Mai 1879.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Haus-Versteigerung.

33. Aus Auftrag wird das zweistöckige Wohnhaus Akademiestraße Nr. 8 dahier mit Hof, Garten und Stallung, in nächster Nähe des Justizgebäudes gelegen, am

Mittwoch den 14. d. M.,
11 Uhr früh,

in meinem Amtszimmer (Herrenstr. 38) öffentlich versteigert und der Zuschlag auf ein annehmbares Gebot sofort ertheilt.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir erfahren werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1879.

Großh. Notar:

Stritt.

Pfänder-Versteigerung.

63. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an gegen Baarzahlung:

Dienstag den 13. d. Mts.:

Leib-, Tisch- und Bettweihzeug;

Mittwoch den 14. d. Mts.:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren (worunter mehrere Remontoiruhren), goldene Ketten, Ringe, silberne Löffel etc.;

Donnerstag den 15. d. Mts.:

Matrassen, Betten, eine größere Parthie Stiefeln, Schirme, Bügeleisen etc.;

Freitag den 16. d. Mts.:

eine größere Parthie Wachstücher, Leinwand, Sbirting, Kältsch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug etc.

Unsere Sparkasse ist an den Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 9. Mai 1879.

Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Vermiethung.

— Auf 23. Juli ist in der Stephanenstr. in der Nähe des Justizgebäudes, eine Bel-Etage von 11 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Biomarktstraße 45.

21.

Evang. Krankenverein.

Mittwoch den 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet die Jahresversammlung unseres Vereins im **Diakonissenhaus** statt, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werks freundlichst eingeladen werden.
Karlsruhe, den 13. Mai 1879.

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr.

21. 4. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 14. d. M., Abends 5 Uhr, zu einer Uebung aus.
Der Hauptmann: **E. Kern.**

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Tagesordnung

zu der heute Dienstag den 13. d. M. stattfindenden Monatsversammlung.

1. Aufnahme neuer Mitglieder;
2. Wahl der Delegirten zu der in Worms stattfindenden Wanderversammlung des Verbandes süddeutscher Stenographen und Instruccionsertheilung an dieselben;
3. Wahl eines Delegirten zu der in Frankfurt a. M. stattfindenden Versammlung des deutschen Stenographenbundes.

Indem wir dieses den verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß bringen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Arbeits-Ankündigung.

21. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten, welche zu Erstellung eines 3tägigen, auf die Gallerie des großen Rathhaussaales führenden Treppenhauses nöthig fallen, sollen **Montag den 19. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, im Submissionswege vergeben werden.

Die zur Uebernahme Lust habenden Unternehmer werden anmit eingeladen, die Vorarbeiten einzusehen, und ihre versiegelten Angebote rechtzeitig dleselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1879.
Stadtbauamt.
Böcherer.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Hofmeisters **Eduard Mayer jun.** dahier gehörige, in der Werberstraße dahier unter Nr. 21 einerseits neben Kaufmann **Karl Bleß**, andererseits neben **Schubmacher Ludwig Bierig** gelegene Anwesen von 37 Fuß = 11,1 Meter Front und einem Flächeninhalt von 7,4 Ruthen = 66,60 Meter Gelände nebst darauf erbautem zweistöckigen Hinterhaus (Seitenbau) mit Werkstätte sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 19,000 M. am

Freitag den 16. Mai 1879,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinlichte Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Großb. Notar:
Dtt.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 13. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Ladentisch, 1 Glaskrans, 1 Chiffonniere,
- 1 Schreibtisch, 1 Nachttisch und 1 Gewehr (Belauchew);
- 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Arbeitstisch, 1 Kanapee, 2 Spiegel und Sonstiges;
- 1 Chiffonniere und 1 Kommode;
- 1 Küchenschrank, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Spiegel und Sonstiges.

Karlsruhe, den 12. Mai 1879.

Gerichtsvollzieher **Hattisch.**

Fahrniß-Versteigerung.

*22. Dienstag Nachmittags, den 13. Mai d. J., 2 Uhr, läßt Unterzeichneter wegen Wegzug in der verlängerten Karlsstraße Nr. 4, Restauration von **Gottlob Heim**, im zweiten Stock, gegen gleich baare Bezahlung folgende Gegenstände öffentlich versteigern:

- 1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Bettlade mit Kof, 1 Koffhaar-

matrahe, 1 Ovaltisch, 1 eisernen Herd mit Rohr, Strohfühle, Frauenkleider, Weißzeug, Kübel, verschiedene Küchen- und Kellergeräthschaften und sonst Allerlei, wozu höflichst einladet

J. G. Keck.

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Dienstag den 13. Mai d. J.**, Nachmittags 1 Uhr, vor dem Rathhause in **Blankenloch** ein **Puffperd** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 11. Mai 1879.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

33. Augartenstraße 12 ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern und Küche nebst Keller und Dachraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Küngle**, Spitalstraße 37.

* Bahnhofstraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung, sowie eine Hinterwohnung parterre, ein Zimmer auf die Straße gehend, mit Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Es können jetzt schon 2 Zimmer abgegeben werden.

— Belfortstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. Bismarckstraße 57 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammer etc., auf 23. Juli d. J. oder früher zu vermieten. Näheres hierüber **Stephanienstraße 76.**

* Blumenstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherstraße 7 (zunächst der Langenstraße) ist eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Durlacherstraße 36 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

*22. Erbprinzenstraße 2 ist im 4. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft **Karl-Friedrichstraße 22** im Laden von **Deffart & Cie.**

*31. Etlingerstraße 15, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist im 1. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Fasanenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

*22. Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung, so gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*21. Karlsstraße 11, nächst der Münze, ist auf 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst.

21. Langestraße 19, in der Nähe des Polytechnikums, ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zusammen oder auch getheilt, jede Küche mit Wasserleitung, nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Glasabschluß und Gaseinrichtung versehen. Auch könnte eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

— Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. Juli oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

31. Luisenstraße 29 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres parterre.

32. Marienstraße 16 im 3. Stock des Vorderhauses ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Maag- und Schwarzwaschkammer, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß, Antheil am Waschküchen und am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfalls ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschküchen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Duerstraße 11 sind 2 Wohnungen, die eine im 3. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, die andere im 3. Stock des Hinterhauses, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 5 ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im anstoßenden Eckhause parterre.

— Ruppurrerstraße 58 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, 1 Keller, sowie Antheil am Waschküchen und mit allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Ruppurrerstraße 54** im Hinterhaus.

*21. Scheffelstraße 14 ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, tapetirter Mansarde, 2 Kellern etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*4. Schloßplatz 3 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 3. Stock, auf die Kronenstraße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Schloßplatz 3** im 3. Stock.

* Schloßplatz 9 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.

— Schützenstraße 16, nahe der Festhalle, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen und Waschküche sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Schützenstraße 62 ist eine schöne Parterrewohnung, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Holzstall, sowie Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 60.**

* Schützenstraße 46 ist eine mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern, 1 großen Alkov, Küche, Keller, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 90 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör wegen Verletzung zu vermieten.

81. Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße, sind 2 Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Küche, Speicherkammer und Holzplatz sowie Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

*21. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche

mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Waldhornstraße 55 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, zwei Mansarden, Keller, Küche mit Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stod.

* Waldstraße 79 ist im Hinterhaus eine Wohnung (für einen Schuhmacher geeignet), bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli vermieten.

* 3.1. Werderstraße 33 ist auf 23. Juli eine Wohnung mit 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor, Seitenbau.

* 3.2. Werderstraße 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 23. Juli sowie ein Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten.

* 3.2. Werderstraße 55 sind im Hinterhaus im 1. und 2. Stod 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stod.

— Westendstraße 8 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör, zu vermieten. Näheres bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

— Westendstraße 12 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss versehen, von 4 Zimmern und 1 tapezierten Mansarde, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Coriengenuß sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— Westendstraße 26 und 28 ist je der 2. Stod, bestehend aus 6 und 5 Zimmern (Ballon), je Küche, Kellern und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Wilhelmstraße 37 ist eine hübsche Wohnung, 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Maniade, Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie mit Glasabschluss versehen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

* Bähringerstraße 9 ist im zweiten Stod eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* Bähringerstraße 46 ist wegen Verletzung eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Holzplatz, Speicher und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 58 im Hintergebäude zu erfahren.

* 3.2. Wegen Verletzung ist Luisenstraße 27 der 2. Stod mit Glasabschluss, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.2. Kleine Herrenstraße 13 ist im Hinterhaus parterre, eine freundliche Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stod von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus.

* 2.2. Ein großes Zimmer mit Küche, sowie ein Mansardenzimmer, mit Küche und Wasserleitung versehen, ist zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 57, 2. Stod, im Vorderhaus.

* 2.2. Eine freundliche Wohnung im Seitenbau, auf die Straße gehend, mit 3 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller u. s. w. ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Ebenfalls ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Desgleichen sind 2 freundliche, heizbare Mansardenzimmer an eine ruhige Person sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 2.

— Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speisekammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ecke der Waldhornstraße 31 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* 3.3. Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 8 Zimmern (2 Salons inbegriffen), Veranda nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stod.

— Die Parterrewohnung mit 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im zweiten Stod sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Schützenstraße 47.

— Eine schöne Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 11.

3.1. In angenehmer Lage ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Preis 550 M. pro Jahr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung (im Hinterhaus) von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine abgeschlossene, bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller ist an ruhige Leute auf den 23. Juli billigt zu vermieten. Näheres Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, im 2. Stod.

* Eine freundliche, abgeschlossene, nach der Straße gehende Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, ebenso eine Wohnung im Hinterhaus mit 1 Zimmer, Küche und Keller sind auf den 23. Juli zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre.

* 3.1. Verhältnisse halber kann zum 23. Oktober in einen Contract eingetreten werden. Zweistöckiges herrschaftliches Haus mit Garten im westlichen Stadttheil, Stallung und Remise. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine sehr freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche zc. ist auf nächstkommenbes Quartal an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 154 im Laden rechts. 2.2.

* 2.1. Eine schöne, kleine Parterrewohnung, bestehend in 2 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Rüppurstraße 44 im 2. Stod.

* Eine kleine, hübsche Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche kann sofort oder auf 23. Juli an einen einzelnen Herrn oder eine Dame vermietet werden. Näheres Kriegsstraße 76, täglich von 12 bis 4 Uhr.

1. Eine Wohnung, Bel-Etage, von 5-8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

2. Eine Wohnung im 4. Stod von 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

3. Eine Wohnung im 4. Stod, Seitenbau, von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei sehr freundliche Wohnungen (im Seitenbau) mit je 2 Zimmern, Küche zc. (auf Wunsch mit belegbarer Speisekammer) sind auf nächstes Quartal zu vermieten: Langestraße 154 im Laden rechts. 2.1.

Laden zu vermieten. * Langestraße 179 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei G. Winter, Metzgermeister.

Wohnungs-Gesuch. * In angenehmer Lage der Stadt (nicht Bahnhofsstadttheil) wird auf 23. Juli oder früher eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre M. P. 200 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. — Amalienstraße 1, ebener Erde, sind auf 1. August 2 ineinandergehende, einfenstrige Zimmer mit Aussicht in's Freie zu vermieten. Näheres bei Regierungsrath Gerhards.

* 3.3. In der Nähe des Marktplatzes ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten; auch können daselbst noch einige Herren am Mittagstisch Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kronenstraße 4 ist ein elegant möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. * 2.2.

* 3.2. Bähringerstraße 3, eine Treppe hoch, ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

* 3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, möblirtes, freundliches Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

* Ein sehr geräumiges, hübsches, unmöblirtes Zimmer im 2. Stod ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöden ist auf den 1. Juni zu vermieten: Amalienstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stod.

2.1. Karlsstraße 21a (Ludwigsplatz), 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei Professor Laffon.

* Neue Waldstraße 48 ist ein möblirtes Mansardenzimmer mit zwei Betten an solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

2.1. Langestraße 19 sind zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 128.

* Bähringerstraße 27 ist im 3. Stod ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Querstraße 14 ist an einen anständigen Herrn oder an eine Dame ein möblirtes Zimmer auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen eben daselbst. Das Zimmer könnte auch unmöblirt abgegeben werden.

* Sophienstraße 26 sind im 3. Stod ein gut möblirtes Zimmer gegen Norden, mit der Aussicht auf Gärten, und im 4. Stod ein freundliches Mansardenzimmer zu vermieten.

— Waldstraße 35 sind im Hinterhaus 2 Zimmer und Holzplatz auf 23. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

* Belfortstraße 15 ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend (Aussicht in's Freie), sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

* Akademiestraße 31 ist ein kleines, nach der Straße gehendes, möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 47 im 3. Stod links.

* 3.1. Adlerstraße 15, zunächst der Langenstraße ist ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

2.1. Fasanenstraße 8 sind sofort 2 unmöblirte Zimmer, parterre, zu vermieten.

* 2.1. Verlängerte Akademiestraße 53, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im 2. Stod 2 schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden.

Keller

zu vermieten: Waldhornstraße 20. 3.2.

Zimmer-Gesuche.

* 3.2. Ein Beamter sucht ein schön möblirtes Zimmer in Mitten der Stadt zu mieten. Offerten unter A. A. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine ältere Person sucht auf 15. Juni ein einfach möblirtes Zimmer mit Kochofen im 1. oder 2. Stod, von der Karl-Friedrichstraße bis zur Hirschstraße. Adressen abzugeben: Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Birkel durch's Hofthor, Hinterhaus, 2. Stod.

Dienst-Anträge.

*22. Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Geschäfte willig verrichtet, findet auf Johanni in Offenburg bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres verlängerte Mittelstraße 28 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht und schon bei größeren Kindern war, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine gute Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im kathol. Pfarrhaus, 3. Stock, gegenüber dem Ständehaus.

Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 32 im Hinterhaus, eine Etage hoch.

Gesucht auf Herbst ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann u. Hausarbeit übernimmt, zu einer kleinen Familie von zwei Personen. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich im Kontor des Tagblattes melden.

Ein braves Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie Liebe zu einem Kinde hat, wird zu sofortigem Eintritt oder auf Johanni gesucht: Langestraße 133 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Eine ältere, fleißige Person, welche schon mehrere Jahre selbstständig eine Haushaltung geführt hat, sucht eine Stelle als Köchin; dieselbe übernimmt auch häusliche Arbeiten. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Leopoldstraße 26 im 4. Stock rechts.

Ein Mädchen aus einer achtbaren Familie sucht Stelle als Zimmermädchen, und würde mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sehen. Eintritt sofort oder nach Wunsch. Zu erfragen Spitalstraße 50 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches empfohlen werden kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Dasselbe kann etwas kochen, nähen etc. Näheres Waldstraße 26 im Hinterhaus.

Eine Herrschaftsköchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf Johanni oder auf 1. Juni. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle in einem Gasthof oder in einer Restauration. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 12 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, aber allen häuslichen Arbeiten vorstehen und schön nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 2 im 2. Stock.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen Rippurrerstraße 7.

Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht sogleich oder bis 15. Mai oder 1. Juni bei einer bessern Herrschaft als Köchin eine Stelle; dasselbe übernimmt auch noch Hausarbeiten. Näheres Waldstraße 75, 3. Stock, bei Frau Wagner.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch Hausarbeiten übernimmt, sucht nach auswärts eine Stelle. Näheres Luisenstraße 62.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient und Liebe zu Kindern hat, etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 13 im Seitenbau im 4. Stock.

150 Mark

werden gegen doppelte Versicherung zu 5% (auf Liegenschaften) aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5000 Mark

werden auf erste Hypothek gegen dreifachen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres bei J. Brückle zum Pariser Hof.

Gesucht

wird ein Mädchen von solchem Charakter (Waffe wird vorgezeigt) zur Erlage der Hausfrau in eine Wirtschaft. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Näheres Adlerstraße 24.

Zwei anständige Mädchen,

welche im Serviren gewandt sind, finden gegen gute Bezahlung ausbittweise Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Bursche

findet als Hausknecht sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4.

Eine Lauffrau

wird für einige Stunden des Tages auf sogleich gesucht: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock links.

Lehrstelle-Gesuch.

*22. Ein junger Mann wünscht in einem hiesigen kaufmännischen Geschäfte, ohne Unterschied der Branche, in die Lehre zu treten. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter G. A. Z. niedergelegt werden.

Töchter,

welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten. Näheres Karlsstraße 40, parterre.

Stellen-Gesuche.

* Ein kräftiger Bursche von 17 Jahren, welcher stadtkundig ist und empfohlen wird, sucht Stelle in einem hiesigen Hause als Hausbursche auf den 20. Mai. Näheres Kriegsstraße 89.

* Eine ältere, erfahrene Person sucht eine Stelle als Wärterin bei Kranken oder Blödsinnigen. Näheres Bahnhofstraße 4 im 4. Stock.

* Eine junge Frau sucht eine Stelle als Schenkamme und kann sogleich oder später eintreten. Adressen zu richten an Jakob Kühle in Reuzingen bei Bruchsal.

Köchin,

eine perfekte, sucht sogleich oder auf 15. Juni in einem Gasthaus eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht im Nähen, Plüden und Ausbessern der Wäsche noch ein Kundenhaus. Zu erfragen Waldhornstraße 31, eine Treppe hoch.

* Eine Frau sucht in den Morgenstunden bei einem Bäcker Beschäftigung. Zu erfragen Marienstraße 22 im 4. Stock.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Weißnähen, besonders Wäsche zum Ausbessern in und außer dem Hause. Zu erfragen Sophienstraße 5a im Vorderhaus im 4. Stock.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen, in und außer dem Hause, und sichert pünktliche und geschmackvolle Arbeit zu. Näheres H. Herrenstraße 8 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Eine gefehrte Person, welche in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht Laufdienste. Zu erfragen Röhrlinstraße 67, Ecke der Lammitzstraße. Ebenfalls wird auch Beschäftigung im Putzen und sonstigen Arbeiten angenommen.

Fein-Büglerei.

*41. Es wird fortwährend Wäsche jeder Art zum Bügeln angenommen und schön und prompt besorgt. Näheres alte Waldstraße 35 im Vorderhaus.

Verloren.

* Von einem armen Dienstmädchen wurde gestern Morgen in der Karlsstraße ein Portemonnaie mit etwas über 25 Mark Inhalt verloren. Der redliche Finder wird dringend ersucht, dasselbe gefälligst Ecke der Stephantien- und Karlsstraße 29 gegen Belohnung abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Am Sonntag Abend blieb in der Vincentiuskapelle ein neuer, brauner Sonnenschirm stehen. Diejenige Person, welche ihn aus Versehen mitgenommen, wird beilich gebeten, denselben Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstr. 19, Nudelgeschäft, abzugeben.

Liegengebliebenes Sacktuch.

* Am Sonntag Abend 7 Uhr blieb auf einer Bank im Schloßgarten, nahe am Schloß, ein weißes, leinwandnes Sacktuch mit A. D. gezeichnet liegen. Abzugeben Steinstraße 15 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Diejenige Person, welche am 7. d. M. in der katholischen Stadtkirche bei der Abendandacht einen blauweiden Regenschirm mitgenommen hat, wird nochmals dringend ersucht, denselben bei Herrn Meßner Nr. 1 abzugeben, andernfalls man dieselbe, da ihr Name bekannt ist, gerichtlich belangen wird.

Hausverkauf.

In der Bahnhofsvorstadt

ist ein vier Stock hohes Haus mit Einfahrt, großer Werkstätte und Garten, das sich seiner Lage halber zu jedem Geschäft, besonders für Bäcker, sehr gut eignet und auch gut rentirt, mit 2000 fl. Anzahlung nebst guten Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *22.

Bernhardiner-Hund.

22. Ein schöner Bernhardiner-Hund, 2 1/2 Jahre alt, weiß, schwarzer Kopf, sehr wachsam, ist billig zu verkaufen. Näheres Mittelstraße 17.

Eadeneinrichtung für Conditorei, eine noch neue, ist billig zu verkaufen: Langestraße 177.

Verkaufsanzeigen.

* Acht französische Hasen sind zu verkaufen: Weilerheimer Allee im Döring'schen Garten. — Dasselbe ist Morgens und Abends frische Kuhmilch zu haben.

* Ein größerer, gut erhaltener Herd mit Kupferschiff, für dessen Güte garantiert wird, ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 3.

* Spitalstraße 16 ist wegen Wegzug zu verkaufen: ein Küchenschrank mit Glasaufsatz und sonstiger verschiedener Hausrat.

* Zu verkaufen sind: 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Fauteuil, 1 tannener Schrank, 1 Bulettisch, 1 ocker Klappstuhl, Rohr- und Strohsühle, Bettwerk, 2 schöne Polsterstühle und Rohbaar: Langestraße 32 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

*21. Eine Waschmange wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 1 parterre.

* Eine gebrauchte Tafelwaage neuester Construction wird zu kaufen gesucht: Langestraße 32 im 2. Stock.

Hund.

31. ein mittl. großer, junger und glatthärtiger, wird gesucht: Karlsstraße 30.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc. Eduard Pamme, Langestraße 101.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderbunte angekauft.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherstraße 55. *33.

Unterricht

in Sprachen und Realwissenschaften ertheilt ein Polytechniker (Abiturient einer hiesigen höheren Lehranstalt). Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *33.

Privatunterricht

*42. und Nachhilfe in allen realistischen Fächern, insbesondere in Geometrie, Französisch, Rechnen, wird von einem Candidaten des Lehrfaches gründlich ertheilt. Näheres Spitalstraße 24 parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

*32. Eine geprüfte Sprachlehrerin, welche sich zu ihrer weiteren Ausbildung mehrere Jahre in England aufgehalten, ertheilt Unterricht in der französischen und englischen Sprache. Ueber das Nähere wende man sich an Herrn Neclor Specht, Kreuzstraße 15.

Unterrichts-Anerbieten.

*21. Eine junge Dame ertheilt Anfängern gründlichen method. Klavierunterricht, ebenso Gesang. Honorar mäßig. Näheres im Kontor des Tagblattes, wof. auch Adressen in Empfang genommen werden.

Ein Lehrer zum Unterricht in der doppelten Buchführung wird gesucht. Adressen erbitten im Kontor des Tagblattes unter A. B. 56.

Privat-Bekanntmachungen.

FrISCHE Felchen, holl. Soles empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Matjes-Haringe empfiehlt Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Grünwinkler Spargeln von den Pflanzungen des Herrn G. Sinner in Grünwinkel verkaufen täglich frisch nach dem Etich zum Tagespreis 3.1. Ph. F. Kühn, Adlerstraße 13. E. Ch. Saffner, Waldstraße 11.

Ich empfehle in bester Waare: frISCHE Eier, Landbutter, sowie Mainzer Handkäse billigst und liefere frei in's Haus. Stephan Kloss, Bahnhofstraße 36 und auf den Märkten.

Cigarren. Achte Manilla-Ausschnit sowie Savanna-Ausschnit per Stück à 5 Pf. empfiehlt 2.2. W. Erb am Spitalplatz.

Aug. Sonntag, Hemden nach Maass, fertiger Waare, in Herren, Damen u. Kinder.

Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- u. Herrenstraße, empfiehlt folgende Frühjahrsartikel in den neuesten Dessins und Formen Hüte, Cravatten, Paletots, Waterproof-Habellack, Regenmäntel, Haus- und Jagdjoppen, Handschuhe, Schirme, Stöcke.

Hemden-Einsätze à 20 Pf., Leinen à 40 Pf., kleine Vorhänge, Elle à 20 Pf., grosse „ Elle à 40 Pf. Heinrich Cramer, Herrenstrasse 19.

Frühjahrs-Neberzieher für Knaben empfiehlt Wilh. Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Neuestes in Crépelle-Krausen, Damenkragen, Schleifen, Lavallières, Bretonnes- und Valenciennes-Spitzen-Gegenständen, Lingerie empfiehlt in größter Auswahl N. L. Homburger, 3.2. Lanaestraße 211.

Gelegenheits-Kauf. Eine große Parthie Doukings und Cheviots zu M. 3, M. 3.50 u. M. 4 per Meter empfiehlt 5.1. Adolf Willstätter.

Strohhüte für Knaben und Kinder wegen Aufgabe dieses Artikels zu äußerst billigen Preisen. Wilh. Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Vollständig assortirtes Lager mechanischer Waagen, als: Dezimalbrückenwaagen, Tafelwaagen, Gleicharmige Balkenwaagen, Präzisions- und Goldwaagen, Handels- und Präzisionsgewichte in eleganter und einfacher Ausführung und zu den billigsten Preisen. C. Sickler, 3.3. Hofmechaniker und Eichmeister.

Frühjahrs-Neberzieher in verschiedenen Formen und Stoffen und zu auffallend billigen Preisen. Wilh. Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße. NB. Eine Parthie vorjähriger Paletots gebe ich, weil solche von kürzerer als dies Jahr getragener werden der Façon sind, zu b. d. utend herabgesetzten Preisen ab.

Bierzipfel, elegant und billig, empfiehlt Robert Weiss, 2.2. Th. Stein's Nachfolger, Langestraße 153, dem Museum gegenüber.

Zug-Jalousien in solcher, praktischer Konstruktion empfiehlt Karl Fuchs, Leeboldstraße 22 in Vorfheim. Zur Entgegennahme von Aufträgen, Anfertigung von Preisberechnungen u. s. w. empfiehlt sich dessen Vertreter Herr Karl Wörch, Hirschgasse 3. Musterladen ist in der Grob- u. Gewerbehalle hier ausgestellt. 3.2.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten und sichert gute und pünktliche Bedienung zu. Philipp Dittlo, Zimmermann, verlängerte Kriegsstraße (Vornhäuser's Bierkeller).

Bettfedernreinigung. 2.1. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der bestkonstruirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federndampfmachine von allem Geruch und Schweiß, sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch werden die Betten rein gewaschen und gewischt, was empfehlend angezeigt. Frau Anna Deppeler, geb. Siegele, Jähringerstraße 61.

Bettfedernreinigung. 3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich hiermit meine Cylinder-Dampfmachine zur Reinigung der Bettfedern, welche durch heißen Dampf verschlossen in einem Cylinder gedampft und dadurch staubfrei und geruchlos werden, in empfehlende Erinnerung; auch kann Jedermann auf seine Federn warten. Frau Lorenz, Amalienstr. 37, Hinterhaus, 2. Stock.

Mühlburg. Empfehlung. 3.2. Unterzeichneter bringt sich wiederholt im Herstellen neuer Brunnen, sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden, in Erinnerung. Bestellungen können bei Herrn Thorwart Widmann am Mühlburgerthor gemacht werden. Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher, in Mühlburg.

Himbeersaft, beste Qualität, à 2 M. per Flasche ist fortwährend zu haben bei W. Wallmer, Karlsstraße 21, Cigarrenladen.

Bodenwische, beste Qualität, ist täglich frisch zu haben bei B. Manz, Bodenwischers Wittwe, große Herrenstraße 7.

Hühneraugen werden schmerzlos, nach der Methode meines seligen Mannes, ohne zu schneiden entfernt bei E. Mastätter, Chirurges Wittwe, Ecke der Herren- u. Blumenstraße.

* Eines Familienfestes wegen bleibt meine Wirthschaft heute Nachmittag geschlossen.

Baumann, zum silbernen Anker.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 15 Pf., bei Frau Müller, Amalienstraße 71. Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Anzeige.

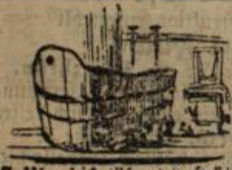
Einen ausgezeichneten, reinen Oberländer Wein, das Viertel zu 20 Pf., empfiehlt

J. Vogel, Metzger und Wirth, Schwanenstraße 6

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr

Leber- und Grieben-Würste, frische Fleisch-Würste, Cervelatwürste, Frankfurter-Wurst und Schwarzenmagen bei **Louis Benzinger.**



Mühlburg. Baderöffnung.

3.1. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß von heute an meine warmen Bäder jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends spät eröffnet sind, wozu höflichst einlade.

Mühlburg, den 12. Mai 1879.

J. Gimbel.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß mein liebes Kind

Ludwig

nach kurzem aber schwerem Krankenlager im Alter von 5 Jahren 10 Monaten sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Die trauernde Mutter:

M. Bertele Wittwe.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 5 Uhr vom Trauerhaus, Waldstraße 49, aus statt.

Dankagung.

* Für die herzliche Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres innigst geliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des

Hofkellermeisters **Karl Fauth**,

sowie für die vielen Blumen Spenden und die ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Mai 1879.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Liederkränz - Orchester.

Heute keine Probe. Dafür Morgen Abend pünktlich 9 Uhr und sind die Mitglieder ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Freundschaft.

21. Samstag den 17. Mai, Abends 8 Uhr, findet im Concertsaale der Festhalle unser 9. Stiftungsfest statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen höflichst einladen. Einführungsberechtigt gestattet.

Karten können beim Vorstand und Kassier in Empfang genommen werden, sowie an den Vereinsabenden im Lokal.

Karlsruher Lehrerkonferenz.

Wittwoch den 14. d. M. im Café Nowack.

Tagesordnung:

1. II. Vortrag über Natu. Lehre, Herr Schweikert.

2. Vereinsangelegenheiten.

Der I. Vorsitzende.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 5. bis 11. Mai.

Zahl der Besucher 505.

(davon neu zugegangen 22).

Zahl der ausgeliehenen Bände 547.

Der Aufsichtsrath.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 5,5"	Nordwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 7"	Nord	"
11. Mai				
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 11,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Mai Anton Claus von Barnhalt, Blumenhändler, mit Pauline Müller von Oberrisingen.
- 12. " Josef Hildebrandt von Ludwig Sergeant, mit Pauline Wefeder von Niederbühl.
- 12. " Josef Wittmann von Mannheim, Bahnwart in Neckarau, mit Elise Schäfer von Walstatt.

Geburten:

- 7. Mai Maria Anna, Vater W. Lang, Geiger.
- 9. " Karoline Luise, Vater Gottlieb Dehlinger, Werkmeister.
- 9. " Vertha, Vater Karl Köhler, Kutscher.
- 10. " Berthold, Vater August Schink, Beamter.
- 10. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Stolz, Seilermeister.
- 11. " Pauline, Vater Karl Krauer, Fabrikarbeiter.
- 12. " Hermann Ludwig Christian, Vater Johann Hermann Hest, Oberpostdirektionsekretär.

Todesfälle:

- 10. Mai Stefanie, alt 1 Jahr 27 Tage, Vater Schaffner Trittscher.
- 10. " Anna, alt 2 Jahre, Vater Rangzeitener Schwarz.
- 10. " Albert, alt 7 Jahre, Vater Sekretär Kayser.
- 11. " Ludwig, alt 5 Jahre, Vater + Regimentssattler Beriele.
- 11. " Wilhelm, alt 1 Jahr 2 Monate 20 Tage, Vater Schreiner Klee.

Zinscoupons per 1. Juni

werten schon jetzt an meiner Kasse eingelöst.

Leopold Bloch,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Schweizinger Spargeln,

jeden Morgen früh frische Sendung zum billigsten Tagespreise, empfiehlt

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Kinder-Hüte,
Elegant garnirte Damen-Hüte,
Blumen, Federn,
Bast- & Stroh-Hüte, Hutstoffe

empfehl

L. Ph. Wilhelm,

Langestrasse 76 (Engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse.



Herrenzugstiefel,

die erwartete Sendung, ist soeben eingetroffen. Neue Façon. Solide Arbeit. Billigste gestellte Preise.



W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Für jetzige Jahreszeit empfehle soeben eingetroffene Damenzeug- und Knickerstiefel bei anerkannt guter Waare und billigsten Preisen.

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.



Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.



Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Lackfarbe) und der reine Glanzlack ohne Farbzusatz.

Niederlage für Karlsruhe bei Herrn Th. Brügler.

Franz Christoph in Berlin,

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanz-Lack.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

(Schluß vom Tagbl. S. 1089.)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 8. d. M. gnädigst geruht, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. an als besondere Beamte der freiwilligen Gerichtsbarkeit zu bestatigen die Gerichtsnotare: Valentin Heisch bei dem Amtsgericht Heilbronn, Maximilian Hecht bei dem Amtsgericht Mannheim, Josef Beck bei dem Amtsgericht Schwetzingen, Eduard G. bei dem Amtsgericht Einingen, Adolf Deeken bei dem Amtsgericht Weinheim, Ferdinand Killy bei dem Amtsgericht Wiesloch, Karl Friedrich Artopoulos bei dem Amtsgericht Bretten, Max Schwarz bei dem Amtsgericht Durlach, Josef Schleinkofer bei dem Amtsgericht Gillingen, Karl Heinrich Reutti bei dem Amtsgericht Karlsruhe, Ferdinand Zimmermann bei dem Amtsgericht Rastatt, Herman Höfer bei dem Amtsgericht Achern, Karl Theodor Müller bei dem Amtsgericht Bühl, Albert Kaiser bei dem Amtsgericht Korb, Wilhelm Höfler bei dem Amtsgericht Lahr, Karl Bucherer bei dem Amtsgericht Offenburg, Gustav Wilhelm Ernst bei dem Amtsgericht Emmendingen, Ernst Kühnkeutich bei dem Amtsgericht Lössach, Leopold W. bei dem Amtsgericht Kreibitz, Gustav Hammer bei dem Amtsgericht Mühlheim, Heinrich Tritschler bei dem Amtsgericht Neustadt, Friedrich Ludwig Sevin bei dem Amtsgericht Staufen, Julius Wachs bei dem Amtsgericht Donaueschingen, Karl Köllnerberger bei dem Amtsgericht Weickers, Paul Klett bei dem Amtsgericht Badolzell, Christian Friedrich Walter bei dem Amtsgericht Siedach, Josef Anton Kern bei dem Amtsgericht Adelsheim, Stefan Rudmann bei dem Amtsgericht Forberg, Hermann Höst bei dem Amtsgericht Weibheim, Camill Wittmann bei dem Amtsgericht Taubertshofheim, Konstantin Schupp bei dem Amtsgericht Bonndorf, Johann Georg Kury bei dem Amtsgericht St. Blasien.

Ferner als besondere Beamte der freiwilligen Gerichtsbarkeit bezuziehen, die Gerichtsnotare: Karl Stricker dem Amtsgericht Bruchsal, Christian Karl Theodor Stoll dem Amtsgericht Oppinger, Karl Adermann dem Amtsgericht Gerndach, Karl August Helbling dem Amtsgericht Forzheim, Friedrich Bach dem Amtsgericht Triberg, Josef Stuhl dem Amtsgericht Weisach, Johann Wolff dem Amtsgericht Weisach, Ludwig Greiffenberger dem Amtsgericht Eitenheim, Wilhelm Jffel dem Amtsgericht Kenzingen, Theodor Andlauer dem Amtsgericht Weiskirch, Friedrich Zimmermann dem Amtsgericht Schepfheim, Ludwig Greiber dem Amtsgericht Eberlingen, Ernst Friedrich Oswald dem Amtsgericht Müllingen, Gustav Adolf Brunner dem Amtsgericht Mosbach, Johann Bleyler dem Amtsgericht Ballbühl, Eduard Beltenheimer dem Amtsgericht Säckingen, Florian Schrotz dem Amtsgericht Waldbrunn.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 8. d. M. gnädigst geruht, den Amtsrichter Arthur von Welter in Emmendingen zum Oberamtsrichter zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Mai. II. Quart. 67. Abonnements-Vorstellung. **Camont.** Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 14. Mai. Theater in Baden. Zum ersten Male: **Die Frau ohne Geist.** Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bürger. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 15. Mai. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quartal. 69. Abonnementsvorstellung. **Weister Martin und seine Gefellen.** Operndichtung in drei Akten nach E. L. A. Hoffmann's Erzählung von Schröder. Musik von W. Weißheimer.

Für Bandwurmlleidende.

Jeden Bandwurm entferne in 1-2 Stunden radikal mit dem Kopfe ohne Anwendung von Kousso und Granatwurzel. Das Mittel ist selbst bei den schwächsten Personen, sowie bei Kindern im zartesten Alter leicht zu gebrauchen, ohne jede Vor- oder Hungercur, **vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr** (auch brieflich); für den wirklichen Erfolg leiste ich Garantie. Das Mittel ist von vielen medicinischen Autoritäten als vorzüglich wirkend und vollständig unschädlich geprüft und empfohlen.

Behufs Consultation in Karlsruhe nur Freitag den 16. Mai im Hotel zum Weißen Bären von 8-3/2 Uhr zu sprechen.

Die meisten Menschen leiden an diesem Uebel, ohne daß sie es wissen, und werden dieselben oft von Aerzten als Blutarmer oder Bleichsüchtige behandelt, worüber Zeugnisse vorliegen; ich mache zur Erkennung auf folgende Merkmale aufmerksam: Blaue Ringe um die Augen; Blässe des Gesichtes; matter Blick; Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger; Nebelketten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen; Sodbrennen; Verschleimung; Abmagerung; Magensäure; häufiges Aufstoßen; Zusammenfließen des Speichels; Verdauungsschwäche; Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse; Kopfschmerzen; Schwindel; unregelmäßiger Stuhlgang; Koliken; Afterjucken, wellenartige Bewegung im Körper; jaugende, stehende Schmerzen in den Gedärmen. Auch **Syphilis und Madenwürmer** entferne in kürzester Zeit und ertheile gern Rath bei Magenkrankheiten, Bleichsucht, Hämorrhoidal und Rheumatismus.

H. E. Kurth aus Cassel.

Attest. Innerhalb 1 1/2 Stunden bin ich nach verschiedenen ärztlichen vergeblichen Curen durch Herrn Kurth's vorzügliches Mittel vom Bandwurm mit Kopf befreit worden; obigem Herrn hierdurch besten Dank sagend, empfehle diese Heilmethode allen Leidenden bestens.

Eitlingen bei Karlsruhe. Karl Kunz, Metzgermeister. Zahlreiche Atteste aus Karlsruhe sowie Hunderte von Zeugnissen aus Nah' und Fern' liegen zur Einsicht vor.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglichster Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

W. Malmwies's Back- und Bratpfannen.

Wichtige Erfindung für die Küche.

Vorzügliches Braten ohne Butter und Schmalz.

Prospecte und Preise stehen gerne zu Diensten bei

Hammer & Helbling,

vormal's Christ. Heidt,

3.1. Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Chamotte-Steine-Fabrik

von

P. D. Meyer & Cie., Balg und Dos,

empfehlen ihre bekannte feuerfeste **Balger (Baden-Badener) Weißerde** nebst daselbst fabricirten hochfeuerfesten **Chamotte-Steinen**, welche sich für **Eisengießereien, Brauereien, Dampfkessel, Backöfen** und **Feuerungen jeder Art** unter Aushaltung der stärksten Hitze besonders eignen.

Assortirtes Lager fortwährend in Karlsruhe: Comptoir Langestraße 161.

Clever'sche Bierhalle,

12 Mühlburgerstraße 12.

Die Wirthschaft daselbst bleibt einige Tage geschlossen.

August Clever.

Bahnhofstadttheil.

3.3. Um den sich stets steigenden Ansprüchen allseitig gerecht werden zu können, habe ich die Geschäftseinrichtungen in meinem Hause wesentlich erweitert und werde künftig neben fremden auch eigene Fabrikate, speciell Herrenstiefel, in gleicher Qualität auf Lager führen, wie solche auf Bestellung nach Maaß angefertigt werden.

Aus diesem Grunde setze ich

Sämmtliche vorräthigen Herren-Zug- und Rohr-Stiefel

zum Selbstkostenpreis dem Verkaufe aus. Hiernach kosten Rohrstiefel 7-9 M., Zugstiefel 8-10 M., beste Qualität von Kalbleder mit Doppelsohlen 11 M.

E. Zimmermann, Schuhgeschäft, Werderplatz 31.

Von meinen persönlichen Einkäufen sind sieben eingetroffen und empfehle als außerordentlich preiswürdig

eine Parthie Sommerkleiderstoffe à 65 Pf.
ditto à 75 Pf.
rein wollene Beige à 85 Pf. per Meter.

Adolph Willstätter.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 1. April. August Heinrich Hermann, geb. den 16. März, Vater Hermann Born von Blauenthal, Kaufmann.
- 1. " Karl Emil, geb. den 26. Februar, Vater Fazer Bamier von Klingenberg, Pferdebahnschreiber.
- 1. " Otto, geb. den 24. März, Vater Michael Moser von Oberweiler, Schreiner.
- 3. " Albert, geb. den 17. März, Vater Josef Krümmann von Schilberg, Handelsmann.
- 3. " Sofie Luise, geb. den 17. März, Vater Karl Traug von Dieben, Tisch.
- 5. " Anna Marie, geb. den 4. März, Vater Ferdinand Ritter von Bietenheim, Schuhmann.
- 6. " Konrad und August (Zwillinge), geb. den 31. März, Vater Konrad Hammer von Olfen, Schneider.
- 6. " Karl Franz Johann, geb. den 14. März, Vater Johann Joller von Bichg, Pandalischer.
- 6. " Elisabeth Karoline, geb. den 22. März, Vater Wilhelm Schindler von Uchthal, Schlossermeister.
- 6. " Elisabeth Josefine, geb. den 23. März, Vater Philipp Hoffmann von Heinsheim, Dreher.
- 6. " Karoline Albertine Agnes, geb. den 24. März, Vater Bernhard Hild von Seebach, Postschaffner.
- 12. " Friedrich August, geb. den 4. April, Vater Ludwig Karl von Friedelsdorf, Fabrikarbeiter.
- 13. " Otto August, geb. den 23. März, Vater Franz Böhmer von Appenweiler, Maschinenführer.
- 14. " Julius, geb. den 3. März, Vater Julius Brandner von Döftringen, Schreiner.
- 14. " Marie Josefine, geb. den 15. März, Vater Josef Schneider von Sölden, Großwäcker.
- 14. " Wilhelm, geb. den 20. März, Vater Egidius Müller von Lettingen, Zeugschlichter.
- 14. " Franz Peter Hermann, geb. den 24. März, Vater Franz Vogel von Tripsstadt, Kammermusikant.
- 14. " Hedwig Anna Amalie Wilhelmine, geb. den 23. März, Vater Wilhelm Fort von Wailfahl, Friseur.
- 14. " Juliana Eleonora, geb. den 30. März, Vater Franz Knecht von St. Leon, Schuhmann.
- 14. " Emilie, geb. den 30. März, Vater Josef Koch von Rinklingen, Schmied.
- 14. " Adolf, geb. den 1. April, Vater Johannes Bracht von Kuppenheim, Bahnwart.
- 14. " Lina, geb. den 5. April, Vater Gustav Ode von Heinsheim, Schneider.
- 15. " Karl Friedrich Josef, geb. den 15. März, Vater Friedrich Ode von Wiesloch, Tisch.
- 15. " Amalie Sofie Karoline, geb. den 16. März, Vater Karl Maurer von Rothmisch, Pferdebahninspektor.
- 18. " Karl Emil, geb. den 30. März, Vater Emil Bertha von hier, Postschaffner.
- 19. " Anna, geb. den 13. April, Vater Alois Bechtold von Lettingen, Schreiner.
- 20. " Theresia, geb. den 16. März, Vater Eduard Reiss von Gieselsheim, Sesselmacher.
- 20. " Josef Adolph, geb. den 22. März, Vater Gustav Adolf Perenz von Offenbach, Küfer.

- 20. April. Theresia, geb. den 21. März, Vater Julius Hub von Gadingen, Metzger.
- 20. " Feinlich Philipp, geb. den 21. März, Vater Ferdinand Sieger von St. Leon, Arbeiter.
- 20. " Albert Karl, geb. den 5. April, Vater Georg Braun von Gengenbach, Schuhmacher.
- 20. " Paultra Wilhelmine, geb. den 9. April, Vater Roman Wängler von Münzweiler, Bahnarbeiter.
- 21. " Friedrich Wilhelm, geb. den 23. März, Vater Leopold Kocher von Ringelsheim, Metzger.
- 21. " Eugen August, geb. den 31. März, Vater Josef Rindler von Posen, Tagelöhner.
- 21. " Luise, geb. den 18. April, Vater Johannes Schiebner von Michelbach, Kuischer.
- 26. " Karl Friedrich, geb. den 16. April, Vater Karl Hermann von Heinsheim, Schneider.
- 27. " Hermine Lydia, geb. den 18. Februar, Vater Hermann Heit von Darlanten, Metzgermeister.
- 27. " Josef Lorenz Nicolaus, geb. den 29. März, Vater Alois H. in ich von Muggensturm, Pflanzmeister.
- 27. " Ludwig Oskar Johann, geb. den 2. April, Vater Johann Leisinger von Grombach, Lokomotivführer.
- 27. " Emil August, geb. den 5. April, Vater Valentin Greber von Kappel, Schneider.
- 27. " Rudolf, geb. den 7. April, Vater Michael Weitz von Hilmannsfeld, Hausmeister.
- 27. " Bertha Hermine, geb. den 9. April, Vater Hermann Joller von Forchheim, Kaufmann.
- 27. " Emma Mathilde, geb. den 10. April, Vater Ferdinand Springer von Oberhönan, Kupfermeister.
- 27. " Rosa, geb. den 12. April, Vater Fidel Geller von Oberweiler, Tagelöhner.
- 27. " Luise Pauline, geb. den 12. April, Vater Josef Reib von Vater, Schlosser.
- 27. " Bertha, geb. den 16. April, Vater Ludwig Mühlbacher von Mingsheim, Schmirer.
- 27. " Emilie Anna, geb. den 16. April, Vater Josef Hiltner von Au a. Rh., Wagenwärter.
- 27. " Elisabeth, geb. den 16. April, Vater Adam Wabbel von Altsheim, Eisenbahnarbeiter.
- 27. " Bertha, geb. den 23. April, Vater Karl Reize von Singen, Bahnwart.

Getraut:

- 5. April. Franz Reinharder von hier, Schlosser, mit Karoline Scher von hier
- 12. " Karl Eise von hier, Schreiner, mit Theresia W. H. von Buchen
- 15. " Johann Epp von Weinsheim, Schneider, mit Anna Schick von Wiesloch
- 17. " Adolf Sonntag von hier, Gärtner, mit Margarete Gerle von Oberweiler
- 19. " Josef Derm von Zell-Beitbach, Steuergelbe in Etzheim, mit Anna Baum von Gerbach
- 24. " Martin Eterk von Bächenau, Diener, mit Walburga Rupp von Eitelbach
- 26. " Ludwig Ball von Waggenu, Gärtner, mit Helene Bröner von Lupingen
- 26. " Karl Hartmann von hier, Geschäftsführer, mit Sofie Weisler von Grotzheim

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. Mal.

Deutscher Hof. Etal, Landwirth m. Köcher v. Sinheim. Reich, Waler u. Reich, Bilschauer v. Pfingen. Gre en, Landwirth v. Gernsbach.

Erbprinzen. Frhr. u. Baroness Hink v. Finkenhein v. Dreden. Fr. Meißig, Pianistin m. Schwester

v. Stuttgart. David, Brd. v. Speler. Stadtmayor v. Rfm. v. Erler. Kap. Kaufm. v. Frankfurt. Hofmann Rfm. v. Berlin. Pelzer, Rfm. v. München.

Geiß. Bloß, Rfm. v. Freiburg. Permann, Rfm. v. Ried. Oest. Kaufm. v. Gvringen. Nienberger, Kaufm. v. Weiskim. Kossak, Kaufm. v. Oberkirch. Hamel, Rfm. v. Stuttgart. Rothschid, Rfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Engler, Geometre von Gppingen. Siedler, Rfm. v. Weiskim.

Goldene Traube. Frau, Händler v. Weiskim. Alois, Händler v. Frankfurt. Frau Carpenter m. Fam. v. Lorr. Krauß, Tisch v. Gvaden. Stachhausen, Rfm. v. Köln.

Grüner Hof. Dr. Pirath, Fabr. v. Frankfurt a. M. Zimmermann, Apotheker v. Bremen. Zoss, Fabr. von Vonten. Keller m. Frau von Basel. Hoffarth u. Hoffarth, Rfm. v. Köln. Horschberg u. Hoffmeister, Rfm. v. Stuttgart. Bucher u. Albrecht, Rfm. v. Berlin. Geller, Rfm. v. G. L. Sutter, Kaufm. v. München. Kramer, Rfm. v. Mühlhausen. Willenburger, Rfm. v. Reisdorf. Kraus, Rfm. v. Danau. Braun, Kaufm. v. T. H. Bach. Vater, Rfm. v. Weiskim.

Hotel Germania. v. Drizalek, Generalmajor m. Dienerschaft von Weiskim. v. Dreda, Generalstabs. m. Bedg. u. v. Sallweil, Kaufm. v. Gvde. v. Bisinger. Rfm. v. Danou. Bremer, Rfm. v. Danou et. Kohn, Rfm. m. Frau v. Weiskim. Kampart, Rfm. v. Augsburg. Meyer, Rfm. m. Fam. v. Reiskim. v. Vogt, Major m. Bedg. v. Gvtrac. West, Vari. v. Zürich. v. Sallweil, Kaufm. v. Gvberg. Hartmann, Gvdebes. a. Säckelw. Harboldt, Bet. i. Reiskim. v. Hamr.

Hotel Große. Gvreg, Brd. m. Frau v. München. Mele, Kaufm. v. Hamburg. Berse, Kaufm. v. Berlin. Fröhlich, Rfm. v. Stuttgart. Ried, Rfm. v. Mühlheim. Frankel, Kaufm. v. Nürnberg. Feulemann, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Wolff, Kaufm. v. Weiskim. Grubler, Rfm. v. Frankfurt. Feuer, Rfm. v. Berlin. Dietrich, Rfm. v. Gvberfeld. Krauß, Rfm. v. München. Badhaus, Ing. v. Danouet.

Hotel Tannhäuser. Weidenbach, Rfm. m. Frau v. Weiskim. Etal, Rfm. v. Stuttgart. Lauer, Rfm. v. Freiburg. Lauer, Gvdebes. v. Köln. Pachmann, Rechtsprakt. v. Freiburg. Rimpel, Rfm. v. Weiskim. Baumstark, Rfm. v. Frankfurt. Demer, Rfm. v. Gvber, Rechtsprakt. v. Freiburg. Bauer, Rfm. v. Weiskim.

Nassauer Hof. Drenkeimer, Rfm. v. Weiskim. Burdoser, Rfm. v. Mannheim. Schürmann, Rfm. von Muggensturm.

Nußbaum. Hile, Landwirth von Ulm. Dorsch, Polsteck. v. Niederselt.

Prinz Max. Wenlaw, Professor v. Pa. is. Reiskim. Hartt, Fabr. v. Weiskim. Spies, Brd. v. Freiburg. Köfser, Forstmeister. und Maria, Oberbes. v. Ruffel. Volz, Rfm. v. Weiskim. Gvde, Rfm. v. Frankfurt. Keller, Rfm. v. Weiskim. Mehler, Rfm. von Stuttgart. Stemmler, Rfm. v. Frankfurt. Ab. l. Rfm. v. Weiskim. Becker, Kaufm. v. Gvdenz. Raus und Stahl, Rfm. v. Weiskim. Kleis, Rfm. v. Weiskim.

Prinz Wilhelm. Keiser v. Rauenh. Ruder v. Oberweiler. Weiskim v. Weiskim. Weiskim, Oberber v. Weiskim. Hild, Kaufm. v. Weiskim. Hinderkirch v. Weiskim. Frau von Gerolt m. Bedg. v. Frankfurt. Einhart, Rfm. v. Weiskim. Schilling v. Braunsweig. Reuther v. Weiskim.

Rothes Haus. Gvnter, Gerichtsdiener v. Weiskim. Schönst. Rfm. v. Gvde. Gvnter, Rfm. v. Mannheim. Loh, Rfm. v. Gvdenz. Löhner, Kaufm. von Weiskim. Ruppel, Rfm. v. Weiskim. Frau von Weiskim. Ruppel, Rfm. v. Weiskim. Frau von Weiskim. Ruppel, Rfm. v. Weiskim.

Schwarzer Adler. Gvnter, Med. v. Weiskim. Gvde, Rfm. v. Weiskim. Ritter, Brd. v. Weiskim. Weiskim, Rfm. v. Weiskim. Langendörfer, Kaufm. von Frankfurt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.